

Eine Filial - Kirche wird in den Pfründen- Fassionen von hl.Kreuz 1684(str. 43) mit dem Bemerken: habet unam vineam und 1716(str.48) genannt und beides Mal zwischen den Kirchen St.Hemma und st. Urbani angeführt. Diese Filiali ist im Visitationsbericht aus dem J.1545 nicht erwähnt, so muss sie erst nach diesem Jahre in der Nähe St.HemmaKirche(wie die Nebenkapelle auf den Hl. Bergen) erbaut worden sein und wird dieselbe zur Zeit, als die dermalige St. Hemmakirche erbaut wurde, abgetragen worden sein. Wahrscheinlich wird die südliche Seitenkapelle s. Gertrudis der St.HemmaKirche statt der früheren Filiale St. Gertrud errichtet worden sein.

Ign.Orožen: Das Dekanat Rohitsch, 1.1889, str. 265-266.